

- öffentliche -

**BESCHLUSSVORLAGE**  
für die **Gemeindevertretung**  
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

<b>TOP 7</b>	<b>Beschluss zum städtebaulichen Konzept Blankenfelde – Entwicklung historischer Dorfkern - Neugestaltung EDEKA</b>
--------------	---

Beratungsfolge

Datum	Gremium	Ergebnis
06.03.2023	Ortsbeirat Blankenfelde der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	zur Anhörung
09.03.2023	Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	zur Empfehlung
30.03.2023	Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	zur Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beschließt das städtebauliche Konzept als selbstbindende Grundlage für künftige Planungen, die unmittelbar mit der Entwicklung des historischen Dorfkerns Blankenfelde im Zusammenhang stehen.

Begründung

Ziel des Konzeptes ist es, anhand von Leitlinien und Grundsätzen eine qualifizierte und behutsame Weiterentwicklung des identitätsstiftenden Dorfkerns von Blankenfelde voranzutreiben. Der räumliche Fokus des Konzeptes liegt aufgrund der geplanten Neubaumaßnahmen von EDEKA auf dem derzeitigen EDEKA-Standort am Zossener Damm einschließlich seines Umfeldes. Für diesen Standort ist eine städtebauliche Variante als Grundlage für die Neuaufstellung des Bebauungsplanes B1 „Schlossplatz“ erarbeitet worden (Anlage 1).

Die Ausarbeitung des Konzeptes hat die Gemeindeverwaltung beauftragt. EDEKA ist mittels städtebaulichen Vertrages dazu verpflichtet, die Hälfte der Gesamtkosten zu übernehmen.

Gemäß INSEK gilt der Dorfkern des Ortsteils Blankenfelde als wichtiges Nahversorgungszentrum mit verschiedenen Dienstleistungs- und Nahversorgungsangeboten, weist im Gegenzug allerdings auch funktionale, gestalterische und städtebauliche Defizite auf. Mit dem geplanten Neubau des EDEKA-Marktes ergibt sich die Chance, den Bereich im Kontext mit dem Dorfanger städtebaulich

aufzuwerten, den öffentlichen Raum attraktiver zu gestalten und die Nahversorgungsfunktion zu stärken.

Um dies zu gewährleisten, hat die Gemeindeverwaltung ein Planungsbüro mit der Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes beauftragt. Städtebauliche Konzepte bilden die Grundlage für die Entwicklung einer zentralen Planungsidee für ein Gebiet. Ausgehend von der Analyse der Bestandssituation formen und gestalten sie räumliche Strukturen.

Die Anlagen 1 und 2 beinhalten das Ergebnis des städtebaulichen Konzeptes in Form einer Grafik der städtebaulichen Variante und die Dokumentation des Arbeitsprozesses.

#### Mitzeichnungen

Hauptamt \_\_\_\_\_

Kämmerei \_\_\_\_\_

Kommunalservice \_\_\_\_\_

Bauamt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

#### Anlagen

Anlage 1 – städtebauliche Variante

Anlage 2 – Dokumentation des Arbeitsprozesses